

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Sauberer Strom für Nordhessen: Windpark Höringhausen/Langer Wald geht ans Netz

- **Der Windpark mit fünf Windenergieanlagen nahm Ende September den Betrieb auf**
- **Gemeinschaftsprojekt von Qair Deutschland und Koehler Renewable Energy erfolgreich umgesetzt**
- **Jährliche Stromproduktion von rund 70.000 MWh**

Oberkirch/München, 09.10.2025 - Mit der Installation der Rotorblätter der fünften und damit letzten Windenergieanlage ist es nun offiziell: Alle fünf Anlagen des Windenergielparks Höringhausen/Langer Wald sind vollständig errichtet und seit Ende September 2025 in Betrieb. Im Verlauf der Projektentwicklung wurde der Windpark Höringhausen häufig auch unter dem Namen „Windpark Langer Wald“ geführt. Dies liegt an seiner Lage auf dem gleichnamigen Höhenrücken zwischen Höringhausen und Freienhagen, auf dem die Windenergieanlagen errichtet wurden. Der Windpark ist ein Gemeinschaftsprojekt von Qair Deutschland und Koehler Renewable Energy. Damit nimmt Koehler Renewable Energy nach erfolgreicher Umsetzung ihr zweites Windenergieprojekt in Deutschland in Betrieb – ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensstrategie für den Ausbau erneuerbarer Energiequellen. Der Bau des ebenfalls von Qair projektierten, zugehörigen Umspannwerks in Mengeringhausen wurde bereits im Frühjahr abgeschlossen. Seit April 2025 wird das Umspannwerk durch einen Gesellschafterverbund, mit Beteiligung von Qair Deutschland, betrieben. Durch die Errichtung der neuen Windenergieanlagen werden die lokalen Klimaziele unterstützt und die Stromproduktion nachhaltig gestärkt – für eine sichere Energiezukunft in Nordhessen.

Starke Partnerschaft für eine nachhaltige Zukunft

Von Anfang an stand die partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe im Fokus. Beide Unternehmen bringen ihre langjährige Expertise, Innovationskraft und ihr klares Bekenntnis zur Energiewende in das Projekt ein. „Mit Qair verbindet uns eine konstruktive, vertrauensvolle Zusammenarbeit – getragen von einem gemeinsamen Ziel: den Wandel hin zu einer klimafreundlichen Energieversorgung aktiv mitzugestalten“, sagt Nicolas Christoph, Bereichsleiter Windkraft, Solar, Hydro & Business Development bei Koehler Renewable Energy.

Auch Qair-Projektleiter Stefan Ziegler unterstreicht die gute Zusammenarbeit: „Das Projekt ist ein Beispiel dafür, wie sich durch gemeinsame Werte und entschlossenes Handeln konkrete Fortschritte in der Energiewende erzielen lassen. Die Umsetzung dieses Projekts zeigt, was möglich ist, wenn alle Partner an einem Strang ziehen – das macht uns stolz und motiviert für kommende Vorhaben.“

„Die Zusammenarbeit war geprägt von Professionalität, Verlässlichkeit und fachlicher Kompetenz“, betont Jan Schäfer von der Volksbank Mittelhessen eG. Als Finanzpartner trug die Volksbank Mittelhessen eG

Koehler Renewable Energy GmbH

Hauptstraße 2-4 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerenergy.com
Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Offenburg · BIC DEUTDE6F664 · IBAN DE57 6647 0035 0070 5111 00

Sitz: D-77704 Oberkirch · Amtsgericht Freiburg i. Br. · HRB 707986
Geschäftsführer: Kai Furler, Dr. Philipp Hill, Dr. Stefan Karrer, Frank Lendowski



entscheidend zum Gelingen des Projekts bei und ermöglichte mit ihrer Unterstützung die Umsetzung eines wichtigen Beitrags zur regionalen Energiewende. Als genossenschaftliches Kreditinstitut begleitet die Volksbank Mittelhessen eG bereits seit 2011 Projekte im Bereich erneuerbare Energien.

Ein weiterer wichtiger Erfolgsfaktor des Projekts war die enge Zusammenarbeit mit lokalen Unternehmen, beispielsweise der Firma Marpe Bau GmbH & Co. KG. Mit hoher fachlicher Kompetenz und ausgeprägter Professionalität begleitete das Unternehmen alle Projektphasen und erwies sich dabei als verlässlicher Partner und Garant für eine reibungslose Umsetzung.

Technische Eckdaten: Modernste Technologie für grüne Energie

Die fünf Windenergieanlagen des Typs Vestas V162 erreichen gemeinsam eine Gesamtnennleistung von 31 Megawatt. Jede einzelne Anlage leistet dabei 6,2 Megawatt. Mit einer erwarteten jährlichen Stromproduktion von rund 70.000 MWh kann der Windpark künftig den Strombedarf von über 20.000 Vier-Personen-Haushalten in Deutschland decken – ein bedeutender Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung in der Region.



Abbildung: Die fünf Anlagen des Windparks Höringhausen liefern ab sofort grünen Strom in das deutsche Stromnetz.

Quelle: Koehler-Gruppe



Mehr zu Koehler Renewable Energy

Koehler Renewable Energy ist seit 2012 eine Tochtergesellschaft der Koehler-Gruppe mit Hauptsitz in Oberkirch, im Südwesten Deutschlands. Das Unternehmen gestaltet nachhaltig die Energiewende in Deutschland, aber auch im Ausland, mit. Gemeinsam mit Geschäftspartnern wurden bereits zahlreiche Projekte im Bereich Biomasse Kraft-Wärmekopplung, Onshore Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft umgesetzt. Auch neue Energietechnologien sind im Fokus. Dabei beherrschen die Experten von Koehler Renewable Energy alle Stufen der Wertschöpfungskette: Akquisition, Planung, Entwicklung und der reibungslose langfristige Betrieb der Anlagen.

Das erfahrene Team hat zusammen mit verschiedenen Partnern bereits Projekte im Wert von mehreren hundert Millionen Euro umgesetzt und erzeugte im Jahr 2023 über 267.000 MWh Strom, über 26.000 MWh Wärme und über 431.000 MWh Prozessdampf. Koehler Renewable Energy leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeits-Strategie der Koehler-Gruppe, mit dem Ziel sämtliche Energiemengen, die für die Papierproduktion von Koehler Paper benötigt werden, bis spätestens 2030 durch Erzeugung erneuerbarer Energie mit eigenen Anlagen abzudecken. Darüber hinaus möchte sich Koehler Renewable Energy als Full-Service-Anbieter für industrielle Strom- und Wärmekunden positionieren, sowie als Anbieter von Energiesystemlösungen auf Basis erneuerbarer Energien.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehlerrenewableenergy.com>

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartenkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2023 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>



Über Qair

Qair ist ein unabhängiger Produzent Erneuerbarer Energien und richtet sein Geschäft auf die Entwicklung, die Finanzierung, den Bau und die Betreibung von Projekten in den Bereichen Solarenergie, Onshore- und Offshore-Windkraft, Batteriespeicher, Wasserkraft, Gezeitenenergie, Abfallverwertung sowie auf die Erzeugung und Speicherung von Grünem Wasserstoff aus. Weltweit baut und betreibt Qair aktuell ein Portfolio von mehr als 1 Gigawatt und entwickelt mit seinen rund 780 Mitarbeiter:innen eine Pipeline von mehr als 34 GW in 20 Ländern in Europa, Lateinamerika und Afrika.

Qair Deutschland mit Hauptsitz in München ist eine Tochtergesellschaft der Qair Group. Als eigenständiges Unternehmen innerhalb der Gruppe mit rund 100 Mitarbeiter:innen in Deutschland blickt das Unternehmen auf umfangreiche Projekterfahrungen im Bereich der Erneuerbaren Energien zurück und engagiert sich in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit allen Interessengruppen für eine nachhaltige Energiezukunft.

Mehr unter: <https://deutschland.qair.energy>

Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Sebastian Oberbillig

Pressesprecher Qair Deutschland

Tel. +49 89 1222800 – 880

E-Mail: s.oberbillig@qair.energy